von Müller, Stuttgart; Bank-Dir. a. D. C. Parcus, Darmstadt; Kommerzialrat Mor. Pflaum, Wien.

Zahlstellen: Eigene Kasse; bis 30./4. auch in Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Vereinsbank; Heilbronn: Rümelin & Cie.; Zweiganstalten resp. Kommanditen der Württ. Vereinsbank in Heilbronn, Ulm, Reutlingen, Aalen, Gmünd, Tübingen, Esslingen, Gerabronn, Ellwangen, Heidenheim, Göppingen, Cannstatt, Mergentheim, Hechingen, Feuerbach, Giengen a. D., Leutkirch, Waiblingen, Zuffenhausen, Ebingen, Wangen, Isny, Tauberbischofsheim, Ravensburg, Friedrichshafen, Kirchheim u. T. Mosbach. \* u. T., Mosbach,

## Creditbank Tondern in Liqu. in Tondern.

Gegründet: 1./10. 1889 als A.-G.; bestand seit 1871 als Kreditverein eingetr. Gen. Die G.-V. v. 10. u. 28./3. 1908 beschlossen die Auflös. der Ges. Die gesamten Aussenstände, welche die Bilanz von 1907 in Höhe von M. 2407 167 aufwies, sind am 1./4. 1908 der Westholsteinischen Bank übertragen u. werden diese Geschäfte von ihr zum Teil für eigenes Risiko weiter geführt resp. sind dieselben realisiert worden. Nicht übernommen oder eingezogen waren am 31./3. 1910 noch rund M. 400 000. Die Creditbank haftet vertragsmässig für den richtigen Eingang dieser Aussenstände, welche zum grössten Teil in Hypoth. bestehen, die entweder schwer realisierbar oder noch nicht fällig sind. Die Gläubiger der Bank im Depositen- u. Kontokorrent-Verkehr sind von der Westholstein. Bank sämtlich befriedigt worden, sodass Verpflichtungen der Creditbank in dieser Hinsicht nicht mehr bestehen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; bis 1899 mit 50% eingezahlt, weitere 25% zum 2./7. 1900, restliche 25% zum 1./4. 1903 einberufen, somit A.-K. am 31./3. 1908: M. 1 000 000, hierzu Delkr.-Kto 36 990, zus. 1 036 990, abz. 206 361, Verlust, bleibt 830 629, plus Gewinn I. Quart. 1908 u. Verkaufspreis 82 768, zus. 913 397, hiervon ab 163 397 Rückstellungen, sodass ein A.-K. von M. 750 000 verblieb. Ab 25./5. 1909 kam die erste Liquidationsrate mit 40% = M. 400, ab 7./6. 1911 die zweite Rate mit 20% = M. 200 pro Aktie zur Ausschüttung

Ausschüttung.

Geschäftsjahr: früher Kalenderj., seit Eintritt der Liquidation 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im Mai. Stimmrecht: 1 A. = 1 St., Gr. inkl. Vertr. 5 St. Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Guthaben bei Westholstein. Bank 139 521, Effekten Gen.-Vers.: Im Mai. 29 445. — Passiva: Liquidat.-Kto 150 000, nicht erhob. Liquid.-Raten 5600, Rückstellungs-Konto 13 367. Sa. M. 168 967.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. an Forder. 38671. - Kredit: Zs. 8114,

Verlust 30 556. Sa. M. 38 671.

Dividenden 1890—1907: 8, 7, 8, 8, 8, 6, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 8, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J.(F.) Liquidator: J. H. N. Thamesen; Geschäftsführung durch dessen Generalbevollmächtigte: O. Hollersen, F. Wensien. Aufsichtsrat: Vors. Emil Brink. Zahlstelle: Tondern: Westholsteinische Bank.

## Tönder Landmandsbank, Akt.-Ges. in Tondern,

Filialen in Scherrebek u. Gramm, Agenturen in Hoyer u. Bülderup-Bau.

Gegründet: 6./9. 1901; eingetr. 14./10. 1901. Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art mit Ausschluss von Spekulations- u. Differenzgeschäften.

Kapital: M. 700 000 in 700 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. vom

Kapital: M. 700 000 in 700 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. vom 16.7. 1910 beschloss Erhöhung um M. 300 000, übernommen von einem Konsort. M. 200 000 zu 108% mit der Verpflichtung, diese den alten Aktionären zu 108% inkl. Stempel anzubieten; restliche M. 100 000 zu 115% übernommen, anderweitig zu 118% verkauft. Vorerst von den neuen M. 150 000 Aktien 50% eingezahlt, restl. M. 150 000 in 1911 einberufen. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsviertelj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Max. 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 34 061, Wechsel 2 363 849, Debit. 1 397 642, Darlehen 142 065, Hypoth. 214 700, Wertp. 202 707, Bankgebäude 27 000, Immobil. 23 646, Inventar 1, Münzen 1774, Bankkto 10 030, Zs.-Kto 1451, div. Debit. 1456. — Passiva: A.-K. 70 0000, R.-F. 37 000, Disp.-F. 81 514, Kredit. 684 718, Depositenkto 2 437 881, Bankkto 414 578, div. Kredit. 3171, Diskontokto 12 692, Div. 38 830, Hypoth. 5600, Tant. 4400. Sa. M. 4 420 386. M. 4420 386.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 28374, Abschreib. 5062, Gewinn 57969. —

Kredit: Zs., Diskonto u. Prov. 90 789, Münz u. Coup. 615. Sa. M. 91 405.

Dividenden 1901—1911: 0, 0, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7%.

Direktion: (3) Rasm. Pet. Rossen, And. Andresen, Andr. Petersen.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Fred. Höyberg, A. J. Andresen, Th. Thomsen, Lydik Jacobsen, H. Michelsen, M. P. Michelsen, Lehnsgraf O. D. Schack zu Schackenborg.